

Verordnung betreffend die Kantonspolizei des Kantons Basel-Stadt (Polzeiverordnung, PolV)

Änderung vom 22. August 2017

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,

unter Verweis auf seine Erläuterungen Nr. 171202,

beschliesst:

I.

Verordnung betreffend die Kantonspolizei des Kantons Basel-Stadt ¹⁾ (Polzeiverordnung, PolV) vom 3. Juni 1997 ²⁾ (Stand 1. Juli 2016) wird wie folgt geändert:

§ 7 Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Die maximale Rückerstattungssumme beträgt 30'000 Franken.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Verordnung ist zu publizieren; sie tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin: Elisabeth Ackermann

Die Staatschreiberin: Barbara Schüpbach-Guggenbühl

¹⁾ Infolge Regierungs- und Verwaltungsreform RV09 sind etliche Zuständigkeiten innerhalb der kantonalen Verwaltung geändert worden. Mit der Zuständigkeitsverordnung vom 9. 12. 2008, § 3 Ziff. 51 (wirksam seit 1. 1. 2009, publiziert am 18. 3. 2009, SG 153.110) ist die vorliegende V an die damals neuen Zuständigkeitsregelungen angepasst worden (betr. §§ 1 Abs. 2; 18 Abs. 1 Ziff. 3 Lemma 1 und 4 sowie Abs. 3).

²⁾ SG [510.110](#)